

Morbus Bechterew – was ist das?

Die Bechterew'sche Erkrankung (ankylosierende Spondylitis) ist eine chronische (nicht nur vorübergehende) entzündlich rheumatische Krankheit, die vor allem das „Achsen skelett“ - also Wirbelsäule und Becken - betrifft.

Wird die Krankheit nicht behandelt, so kann sie zur knöchernen Einsteifung der Wirbelsäule führen. Befallen werden können aber auch die Gelenke der Gliedmaßen, ebenso können Entzündungen und Veränderungen am Auge oder der Lunge auftreten.

Morbus Bechterew gilt bis heute als gut behandelbar, die Krankheit lässt sich aber durch frühzeitige Diagnose und gezielte Behandlung in ihrem Verlauf ganz entscheidend positiv beeinflussen.

Erste Symptome und Diagnose

Die Krankheit beginnt überwiegend zwischen dem 18. und 35. Lebensjahr. Im Anfangsstadium sind die Rückenschmerzen meist unspezifisch. Es gibt jedoch Kriterien, auf deren Basis eine sichere Diagnose gestellt werden kann.

Folgende Symptome sind für den Beginn charakteristisch:

- Tiefsitzender Kreuzschmerz, bzw. zwischen rechts und links wechselnde Gesäßschmerzen, verbunden mit einer Einschränkung der Wirbelsäulen-Beweglichkeit (besonders der Lendenwirbelsäule),
- Schmerzen und Steife treten vor allem in der zweiten Nachthälfte und in den frühen Morgenstunden auf,
- Besserung durch Bewegung und Verschlimmerung in Ruhe (bei den viel häufigeren nicht entzündlichen Rückenleiden ist es umgekehrt),
- Morgensteifigkeit des Rückens länger als 30 Minuten,
- Andauern der Rückenschmerzen über mehr als 3 Monate.

Kassenärztliche Vereinigung –
die Dachorganisation der
niedergelassenen Ärzte und
Psychotherapeuten in Berlin

Außer diesen Symptomen können noch folgende Kriterien einen Hinweis geben:

- Schmerzhafte Schwellung einzelner Gelenke (z. B. Hüftgelenk, Kniegelenk),
- Fersenschmerzen oder eine andere Sehnenansatz-Entzündung, schmerzhaftes rotes Auge (Regenbogenhautentzündung),
- Schmerzen über dem Brustbein, Einschränkung der Brustkorbdehnung ohne erkennbare Ursache,
- Eindeutige Besserung durch ein cortisonfreies, entzündungshemmendes Medikament (z. B. Diclofenac) innerhalb von 48 Stunden und Wiederkehr der Schmerzen nach Absetzen des Medikaments.

Bei der Suche nach einem Rheumatologen in Ihrer Nähe hilft Ihnen auch die Kassenärztliche Vereinigung Berlin weiter: Unter der Nummer 31 00 3 - 222 erreichen Sie unseren Gesundheitslotsendienst.